

HUMANISTISCHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN

**De viris illustribus:
Karl Kraus, Gorgias von Leontinoi
und Roman Wunder**

Lesung

von

Egyd Gstättn
(Klagenfurt)

Donnerstag, 2. März 2017

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten,
Bahnhofstraße 42, Klagenfurt

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Egyd Gstättner, geb. in Klagenfurt. Nach der Reifeprüfung Studium der Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Germanistik in Klagenfurt; Sponson 1989, Promotion 1993. Er lebt als freier Schriftsteller in seiner Heimatstadt.

Erste Veröffentlichungen erfolgten bereits während des Studiums, seit den 90er Jahren verfasste er zahlreiche Beiträge für deutsche und österreichische Zeitungen, wie die *Süddeutsche Zeitung*, *Die Zeit*, *Die Presse* oder die *Kleine Zeitung*. Bislang schrieb er über 30 Bücher sowie Theaterstücke, wofür er mit vielen Preisen und Auszeichnungen geehrt wurde. Das bis dato letzte Buch: *Karl Kraus lernt Dummdeutsch. Oder Neue Worte für eine neue Welt* (2016).

Zu diesem Abend:

Im ersten Teil der Lesung stellt Egyd Gstättn

er sein oben genanntes, neues Buch vor, danach liest er aus dem mittlerweile vergriffenen Roman *Der König des Nichts. Das atemlose Leben des Gorgias aus Leontinoi* (2001). Nach einem kurzen Gespräch mit dem Autor bildet der Text über die Spaziergänge des Dr. Miro, mit dem er Roman Wunder ein literarisches Denkmal setzte, den Abschluss.

Dieser Abend steht nicht nur im Zeichen besonderer Literatur, sondern auch des Gedenkens an den langjährigen Obmann unserer Gemeinschaft, dessen Tod sich am Tag dieser Veranstaltung zum zweiten Mal jährt.